



**Peerigon  
Unternehmensrichtlinien  
und Report  
Edition 2018**



# **Peerigon Unternehmensrichtlinien und Report Edition 2018**

1. Einführung
2. Nachhaltigkeitsrichtlinien & Report
3. Ethische Richtlinien & Report
4. Ausblick



**Einführung**

**Kapitel 2**

**PASSION LED US HERE**





# Über diesen Bericht

Dieser Bericht ist ein Logbuch: wir wollen hier unseren Weg und unsere Bemühungen für mehr Nachhaltigkeit und soziale Verantwortung in unserem Unternehmen dokumentieren.

Er enthält unsere Richtlinien sowie eine Zusammenfassung über die in diesem Jahr vorgenommenen Verbesserungen. Unsere zentralen Werte sind abgeleitet von unserem Manifest.

## Wer sind wir?

Wir sind eine Agentur für Softwareentwicklung. Wir bauen individuelle Webanwendungen: Vom Button bis zur Datenbank – Full Stack. Von der ersten Idee bis zum Go-Live und darüber hinaus. Unser Versprechen: Bei uns macht der Code die Musik – und die Menschen machen den Unterschied.

Wir sind Peerigon!



# Nachhaltigkeitsrichtlinien & Report

## Kapitel 2





## 2.1. Sustainability Guidelines

Um unsere Bemühungen um Nachhaltigkeit zu strukturieren, haben wir eine Reihe von Richtlinien für verschiedene Bereiche aufgestellt:

- Lebensmittel
- Elektronische Geräte
- Drucken
- Merchandising
- Reinigung
- Energie
- Transport
- Geschäftspartner:innen
- Zuliefernde

Diese Richtlinien sind in unserem internen Wiki definiert, die wir bei allen Bemühungen des Unternehmens berücksichtigen.

## Lebensmittel

Für unseren monatlichen Brunch, das tägliche Essen im Büro und unsere selbstorganisierten Veranstaltungen sollten wir die folgenden Richtlinien beachten:

- Verwendung biologischer Lebensmittel.
  - Wenn das Lebensmittel innerhalb der EU produziert wird, sollte es mindestens das EU BIO label tragen.
- Soweit möglich, Verwendung regional produzierter Lebensmittel.
- Vorwiegend vegetarisches und veganes Essen.
- Keine Lebensmittelverschwendung: Über Foodsharing nach Veranstaltungen nachdenken.

## Elektronische Geräte

- Geräte und Verbrauchsmaterial sollte, wenn möglich, das Blauer Engel Label tragen.
- Neue Geräte sollten mindestens das Energy Star Label tragen.
- Geräte sollten unter fairen<sup>1</sup> Bedingungen produziert werden.
- Herstellende sollten eine nachhaltige Software-Richtlinie haben, um eine lange Nutzung zu gewährleisten
  - z.B. sehr langer Software-Support - etwa Synology, Sonos
  - oder die Firmware sollte ein gepflegtes Open-Source-Projekt sein
    - z.B. Router: OpenWRT, OPNsense
    - z.B. Smartphone: LineageOS

<sup>1</sup>Siehe den Abschnitt Ethische Richtlinien in diesem Bericht für unser Verständnis des Wortes "fair".



## **Drucken**

- Wenn möglich überhaupt nicht drucken.
- Stattdessen papierlose Prozesse einrichten.
- Verwendung von Recyclingpapier.
- Verwendung von Standarddruckereinstellung Duplex und S/W.



## **Merchandising**

- Verwendung recycelbarer Materialien.
- Kauf biologisch produzierter Kleidung.
- Sicher stellen, dass die Artikel unter fairen Bedingungen hergestellt wurden.
- Merchandising-Artikel sollten einen praktischen Nutzen haben und mehrfach/über einen Zeitraum > 1 Monat verwendet werden. Dabei sollte nicht zu viel produziert werden.



## Reinigung

- Wenn möglich, Verwendung biologisch abbaubarer Reinigungsmittel, Seifen und Waschmittel. Kauf von Artikeln mit mindestens dem EU Ecolabel.





## Energie

- Verwendung grünen Stroms von Anbietenden mit >99% regenerativer Energie (kein CO<sub>2</sub> Zertifikat-Greenwashing). Wenn möglich, in Anspruchnahme eines Angebots, das in regenerative Energielösungen reinvestiert.
- Ausschalten aller Geräte, wenn das Büro verlassen wird.



## **Transport**

- Bevorzugen öffentlicher Verkehrsmittel, wenn dies möglich und wirtschaftlich vertretbar ist.
- Bevorzugen des Fahrrads, wenn dies möglich und wirtschaftlich vertretbar ist.



## **Geschäftspartner:innen**

- Bevorzugung von Partnerschaften, die auf nachhaltige und faire Prozesse achten.
- Bevorzugung von Partnerschaften, die zumindest innerhalb der EU Steuern zahlen (besser: Deutschland), ohne irgendwelche Steuertricks.

## Zuliefernde

Den Grundsätzen des Global Compacts nach, sollten die folgenden Themen in Bezug auf unsere Lieferanten berücksichtigt werden:

*Achtung der Menschenrechte und Arbeitsnormen, Umweltschutz und Korruptionsbekämpfung.*

Wir wollen aktiv mit Anbietern zusammenarbeiten, deren Datenschutzniveau dem der EU entspricht und die sich auf Datensicherheit und Datensparsamkeit konzentrieren. Bei Anbietern mit Sitz in den USA ist zu beachten, dass sie entweder das EU-USA Privacy Shield Framework einhalten sollten oder dass sie uns ein dediziertes DPA (Data Processing Amendment) zur Verfügung stellen können, in dem sie angeben, dass sie mit Daten in Übereinstimmung mit der DSGVO umgehen.



Das bedeutet für uns:

- Wir wählen und bevorzugen aktiv Unternehmen, die unsere Werte und ethische Einstellung teilen (siehe oben)
- Wir bevorzugen Unternehmen, die ihre negativen Auswirkungen auf die Umwelt minimieren und kompensieren
- Wir bevorzugen Unternehmen aus unserer Region (Augsburg + 150 km)
- Wir unterstützen keine Unternehmen, die offen gegen die oben genannten Themen verstoßen

Wir sollten unsere Lieferanten überprüfen:

1. **Soziale Fragen** (z.B. Unternehmenswerte, Richtlinien für Nachhaltigkeit und Fairness, Verhaltenskodex)
2. **Ökologische Fragen** (z.B. Lieferdistanz zur Emissionsminderung, Recyclingfähigkeit)

## Ziele 2019

Zur weiteren Einhaltung unserer Richtlinien haben wir diese Ziele für den Umgang mit und die Auswahl von Lieferanten im Jahr 2019 definiert:

- Reduzierung der Gesamtzahl der Lieferfirmen und Priorisierung bestehender Lieferfirmen gemäß unserer Richtlinien
- Keine Büroaufträge mehr bei Amazon (verstößt gegen unsere Richtlinien)
- Getränkebestellungen bündeln, sodass wir nur einmal pro Monat von unserer Lieferfirma GBZ bestellen (anstatt 1x pro Woche)
- Verbesserung der Zusammenarbeit mit dem örtlichen Zustelldienst Boxbote, z.B. um Verpackungen zu reduzieren und Bestellungen in Augsburg mit dem Fahrrad ausliefern zu lassen



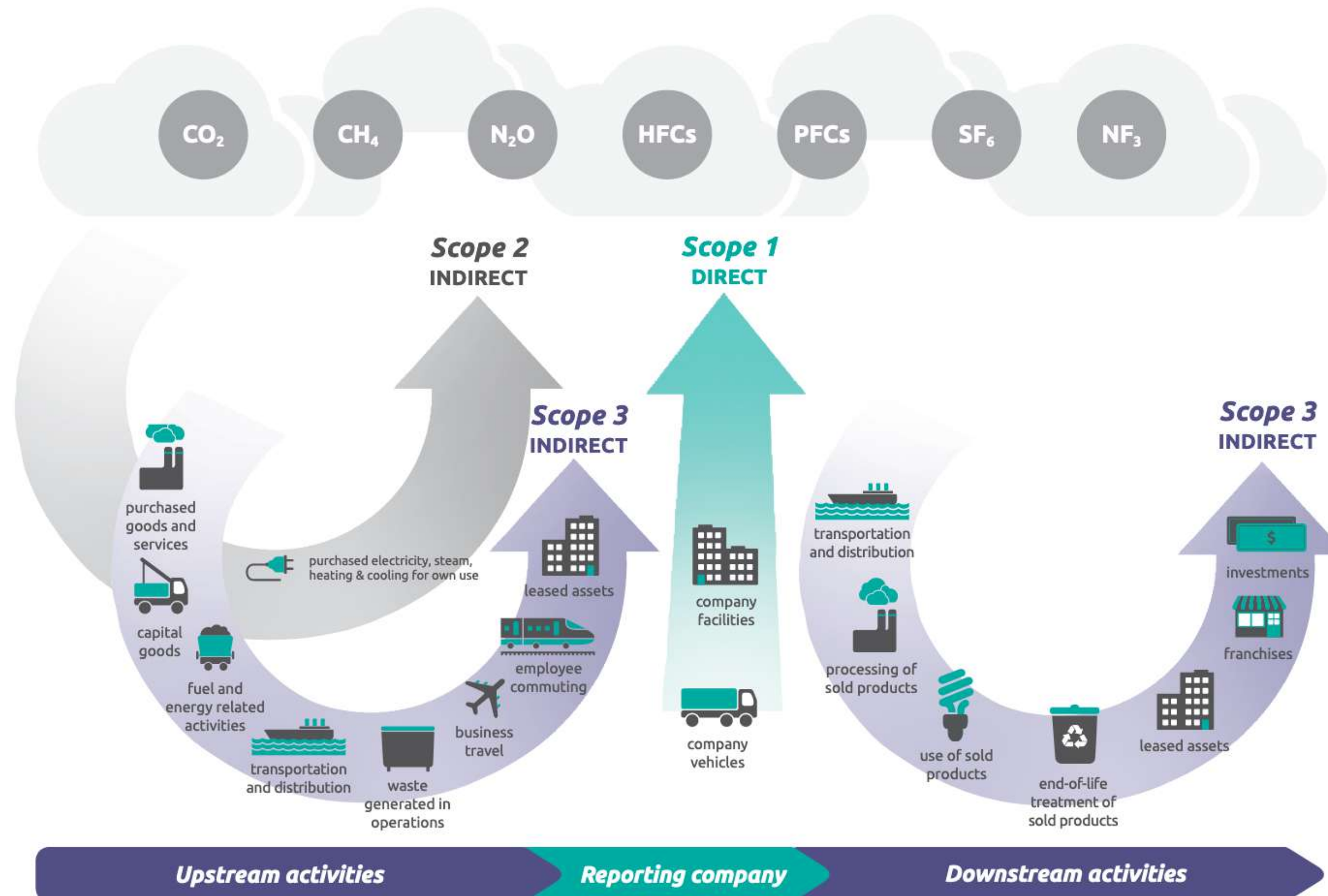
## 2.2. Nachhaltigkeitsreport

In diesem Abschnitt werden die verschiedenen Bereiche unseres Unternehmens gemäß unseren Nachhaltigkeitsrichtlinien bewertet. Wir sammeln und berichten über Daten für verschiedene Bereiche. Wir streben an, diese Auswertungen für weitere Jahresberichte zu wiederholen, um den Fortschritt zu verfolgen. Zusätzlich zu den quantitativen Ergebnissen möchten wir auch Erfolgsgeschichten mitteilen.

1. CO<sub>2</sub>-Emissionen
2. Lieferfirmen
3. Mitarbeiter:innen
4. Erfolgsgeschichten

## 2.2.1 Nachhaltigkeitsreport: CO<sub>2</sub>-Emissionen

Wir arbeiten im Rahmen des Treibhausgasprotokolls (Greenhouse Gas Protocol - GHG) für die Emissionen der Bereiche 1, 2 und 3:





## Gesamte Emissionen

Insgesamt verursachte unser Unternehmen im Jahr 2018 Emissionen in Höhe von 20,2t CO<sub>2</sub>. Bei diesem Wert handelt es sich erwartungsgemäß um eine ungefähre Annäherung, zumal 2018 das erste Jahr ist, für das wir relevante Daten erhoben haben.

<b>Bereich</b>	<b>Emissionen (kg)</b>
Bereich 1 <sup>1</sup>	-
Bereich 2: Energie	778,42
Bereich 3: Lebensmittel	9,5
Bereich 3: Hardware	7809
Bereich 3: Geschäftsreisen	11629
<b>insgesamt</b>	<b>20226</b>

<sup>1</sup>Wir arbeiten daran, zuverlässige Daten über unsere Emissionen aus dem Bereich 1 zu erhalten und hoffen, sie in unseren nächsten Bericht aufnehmen zu können. Unser Hauptbüro befindet sich in einem gemeinsam genutzten Bürogebäude.

Da wir **die meiste Zeit mit der Arbeit an virtuellen Gütern** verbringen, benötigen wir zwei Hauptressourcen: Geräte, um die Arbeit auszuführen, und Energie, um sie mit Strom zu versorgen.

Alle unsere Projekte sind „**remote first**“ **Projekte**. Das bedeutet, dass wir hauptsächlich von zu Hause oder von unserem Hauptbüro in Augsburg aus arbeiten, der Heimatstadt der meisten unserer Mitarbeiter:innen. Neben einigen anderen schönen Effekten hält dies unseren verkehrsbedingten CO<sub>2</sub>-Fußabdruck niedrig.



## Energie

Wir verbrauchten Energie mit dem Äquivalent von **778 kg** CO<sub>2</sub> in unserem Büro. Diese Zahlen sind nur sehr grobe **Hochrechnungen** auf der Grundlage von Energiemessungen mit einem Leistungsmesser (Wattmeter).

Position	kWh / Einheit	Einheiten	Gesamt kWh	Emissionsfaktor <sup>1</sup>	Emissionen (kg CO <sub>2</sub> )
Beleuchtung	17,5	16	280	0,338	94,64
Arbeitsstationen	0,5	3000	1500	0,338	507
Verwendung der Kaffeemaschine	0,015	10000	150	0,338	50,7
Kaffeemaschine im Leerlauf	0,19	2000	373,03	0,338	126,09

<sup>1</sup>Dies ist der durchschnittliche Emissionsfaktor der Stadtwerke Augsburg.

So haben wir jeden Bereich berechnet:

- **Beleuchtung:** Unser Bürobereich verfügt über 16 Beleuchtungselemente (Philips Master TL5 H0 24w 840). Sie verbrauchen 25 kWh pro 1000 Stunden Nutzung, was wir mit 200 geschätzten Betriebstagen und 3,5 Stunden durchschnittlicher Nutzung während des Jahres verrechnen.
- **Arbeitsplätze:** Eine Einheit entspricht dem Stromverbrauch eines Arbeitsplatzes pro Arbeitstag. Wir hatten 15 Mitarbeiter:innen mit jeweils geschätzten 200 Arbeitstagen (=3000 Einheiten).
- **Kaffeemaschinennutzung:** Eine Einheit entspricht der Herstellung eines doppelten Espresso-Shots. Im Jahr 2018 haben wir ca. 10000 doppelte Espresso-Shots zubereitet.
- **Kaffeemaschine im Leerlauf:** Eine Einheit bedeutet, dass die Kaffeemaschine 10 Stunden lang eingeschaltet bleibt. Daraus ergeben sich 2000 Einheiten für 200 Arbeitstage.



## Lebensmittel

Position	Betrag (kg)	Emissionsfaktor	Emissionen (kg CO <sub>2</sub> )	Quelle
Kaffee	50	0,19	9,5	<u>Wild-Kaffee</u>
Wasser	-	-	-	-
Milch	-	-	-	-
Obst & Gemüse	-	-	-	<u>Rollende Gemüsebox</u>

- Der Gesamtverbrauch von Kaffee für 2018 ist **nur eine Schätzung**. Für die Emissionsberechnung stützen wir uns auf Daten unserer umweltfreundlichen und regionalen Lieferfirmen. Unser Lieblingsröster Wild-Kaffee verwendet eine sehr effiziente Röstmaschine und hat seine Lieferkette optimiert. Daher verbrauchten wir Kaffee mit einem Äquivalent von **9,5 kg CO<sub>2</sub>**.
- Wir prüfen die Möglichkeit der Messung der Emissionen für das **Wasser, die Milch und das Obst sowie das Gemüse**, die von dem Unternehmen bereitgestellt werden. Wir beabsichtigen, dies in den nächsten Bericht aufzunehmen.

# Inventar

Insgesamt haben wir Geräte gekauft, die **7809 kg** CO<sub>2</sub>-Emissionen verursachten.

Posten	kg CO <sub>2</sub>	Menge	Summe	Lebensdauer	Quelle
MacBook 15" 512 GB	386	8	3088	4	<a href="#">Apple</a>
MacBook 13" 256 GB	243	2	486	4	<a href="#">Apple</a>
Dell P2717H Monitor <sup>1</sup>	605	7	4235	6	<a href="#">Dell</a>

- Aufgrund von Neueinstellungen sowie der Erneuerung der Hardware haben wir 2018 mehrere neue Laptops gekauft.
- Interessanterweise bieten die Hersteller eine Lebensdauerbewertung an, die die Beschaffung von Rohstoffen, Design, Produktion, Verkauf, Versand sowie die Nutzung über einen längeren Zeitraum umfasst (siehe Tabelle).

<sup>1</sup>Wir verwenden ein anderes Modell, aber aus der gleichen Serie. Daher sind die vom Hersteller gelieferten Messungen eine gute Schätzung.



## Geschäftsreisen

Insgesamt legten wir **22468 km** zurück<sup>1</sup>, wodurch wir **11629 kg** CO<sub>2</sub> emittierten.

Art	km	Emissionen (kg CO <sub>2</sub> )
Fahrrad	-	0
Fliegen	-	10708
Privates Auto	-	
Carsharing	594	141
Deutsche Bahn	21874	780

<sup>1</sup>Nur Berücksichtigung von Carsharing und Zugfahrten.

- Wir verfolgen derzeit **nicht die mit dem Fahrrad, dem Auto und dem Flugzeug zurückgelegten Kilometer**. Wir beabsichtigen, dies in den nächsten Bericht aufzunehmen.
- **Wir versuchen, wann immer möglich nicht zu fliegen**. Aber für die Teilnahme an Konferenzen nehmen wir dies bisher mitunter in Kauf. Dementsprechend legen wir über jeden Flug Rechenschaft ab, der von Peerigon bezahlt wurde. Flüge, die z.B. von Konferenzveranstaltern bezahlt wurden, sind darin nicht enthalten.
- Die Deutsche Bahn stellt dankenswerterweise einen sehr detaillierten Jahresbericht in ihrem Geschäftsbericht zur Verfügung. **Zugfernverkehr ist klimaneutral**. Wir nutzen regelmäßig die Regionalzüge zwischen Augsburg und München, um an Treffen teilzunehmen, Kunden zu besuchen oder zu pendeln.
- Die Nutzung der öffentlichen Verkehrsmittel, vor allem in Augsburg, ist eine weitere beliebte Art zu pendeln. Glücklicherweise ist der **Betrieb von Bussen und Straßenbahnen der Stadtwerke Augsburg CO<sub>2</sub>-neutral** ([Quelle](#)).

## **Ziele 2019**

Der diesjährige Bericht hat einige wichtige Bereiche aufgezeigt, in denen wir derzeit nicht genügend Daten zur Verfügung stellen können. Daher werden wir

1. Daten über Emissionen aus dem Bereich 1 sammeln.
2. Unsere Erhebungsmethodik und Buchführung verbessern, um genauere Werte zu erhalten.
3. Daten über die Arbeit im Home Office und die persönliche Autonutzung (Pendeln) sammeln.
4. Folgemaßnahmen (Reduktionen, Kompensation) auf der Grundlage der gemessenen CO<sub>2</sub>-Emissionen besprechen.

Wir hoffen, für 2019 einen ausführlicheren Bericht präsentieren zu können.

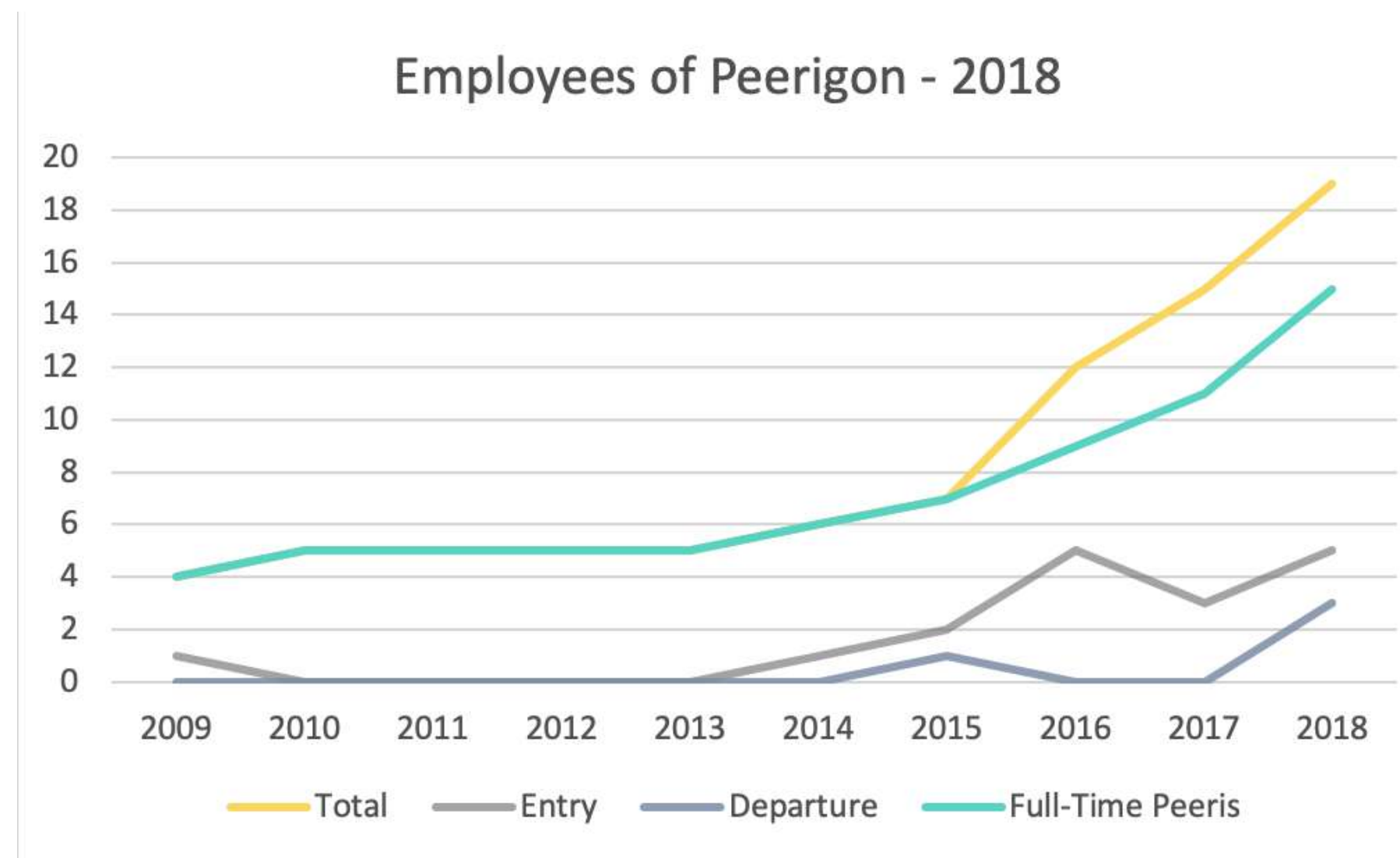


## 2.2.2 Nachhaltigkeitsreport: Personal

### Personalwachstum

Es ist unsere Überzeugung, dass zu einem nachhaltigen Unternehmen auch eine nachhaltige Personalentwicklung gehört.

Wir setzen darauf, zu schnelles Wachstum zugunsten einer nachhaltigen Integration aller zu vermeiden. Zusätzlich schaffen wir Möglichkeiten zur konstanten persönlichen sowie beruflichen Weiterentwicklung für alle Mitarbeiter:innen. Das zeigt Wirkung – z.B. in der langen Verweildauer der Mitarbeitenden im Unternehmen.



## Mitarbeiter:innentraining

Bei Peerigon sind wir der Meinung, dass die ständige Weiterbildung und Interessenverfolgung von sehr hohem Stellenwert sein sollte.

Zu diesem Zweck verfügt jede:r Mitarbeiter:in über ein **persönliches Trainingsbudget von 64 Stunden pro Jahr**, um regelmäßig Zeit für diese Dinge zu investieren. Verschiedene Quellen ([1](#),[2](#)) deuten darauf hin, dass solche Maßnahmen nicht nur die Effizienz und Einnahmen steigern, sondern auch Stress abbauen und damit die Gesundheit des Teams verbessern.

Um Platz für diese Aktivitäten und Peerigon-interne Inhalte zu schaffen, ist der **Donnerstag der peerigon-internen Arbeit vorbehalten**, sodass sich jede:r auf ihre:seine Ziele konzentrieren oder an den Zielen des Unternehmens arbeiten kann. Dafür steht allen Peeris ein persönliches Zeitbudget zur Verfügung, das sich nicht auf technische Themen beschränkt.

Die **individuelle Schulungszeit** aller Teammitglieder zusammengekommen, machte insgesamt **542 Stunden** aus!

Dazu kommen noch **141 Stunden Teamtraining**. Darunter verstehen wir die Schulungszeit, in der wir uns in Gruppen über technische Neuerungen austauschen und somit Wissen innerhalb des eigenen Teams weitergeben.





An diesen Trainings im Jahr 2018 haben 16 Peeris teilgenommen. Gemeinsam haben sie **insgesamt 683 Stunden** und pro Person durchschnittlich **3,5h pro Monat** investiert.

Auf diese Weise wurden grob geschätzt **2/3 des des insgesamt zur Verfügung stehenden Budgets verwendet.**

**Ziel für 2019 ist alle Peeris zu motivieren, die ihnen zur Verfügung stehende Trainingszeit noch aktiver zu nutzen.**

# Teamgesundheit - Training, Aktivitäten, Sport

## Feiern oder gemeinsame Team Events

Im Jahr 2018 hatten wir viel zu feiern. Wir verbrachten **insgesamt 342 Stunden** mit 19 Peers bei Teamaktivitäten, bei unserer gemeinsamen Geburtstagsfeier und beispielsweise unserer Weihnachtsreise. Diese „Quality Time“ gilt als Arbeitszeit, denn wir verstehen sie als wertvoller Bestandteil unserer Unternehmenskultur.



## Sport

Eine Stunde Sport pro Woche wird für jede:n Vollzeitbeschäftigte:n und anteilig für die Personen mit reduzierter Arbeitszeit subventioniert. Eine ausgewogene & regelmäßige Bewegung ist gerade für Entwickler:innen lebenswichtig, da ihre Arbeit zu den typischen Schreibtischjobs gehört. 2018 ist uns das offenbar gelungen: wir haben sogar noch mehr Stunden auf Sport und Bewegung als auf gemeinsame Teamaktivitäten getrackt.

Insgesamt haben wir **345 Stunden geschwitzt, was einem Durchschnitt von 18 Stunden pro Person** entspricht, oder 23, wenn wir nur die 15 Vollzeit-Peeris mitzählen.

Mit rund 48 Arbeitswochen pro Jahr mit je einer Stunde Sport können wir diese Zahl jedoch deutlich verbessern - und in Zukunft vielleicht sogar verdoppeln! Mal sehen, ob die Motivation durch gemeinsame Peeri-Sportaktivitäten diesen Wert in den kommenden Jahren verbessern wird.



## **Ergonomie**

Im Jahr 2018 konnten wir in **2 zusätzliche Stehpulte** neben den bestehenden 6 investieren.

Sie stehen in den **zwei Gemeinschaftsarbeitsräumen**, welche wir 2018 installiert haben: mehr Raum für konzentrierten gegenseitigen Austausch und produktives Pair-Programming.

## **Community Work**

Nachhaltiger Beitrag zur Entwicklung der Community: **Vorträge, Workshops und weiterer Wissenstransfer**

- **Schulung** von (neuen) Mitarbeiter:innen
- Einrichtung eines **Trainee-Programms**
- **Gegenseitiger Wissensaustausch**
- Schaffen zukünftiger Arbeitsplätze

## **Community: Vorlesungen**

Im Jahr 2018 investierten wir **323 Stunden** in die Vorbereitung und Durchführung von Vorlesungen und die Betreuung von Abschlussarbeiten und Studierendenprojekten an der Hochschule Augsburg. Die Vorlesungen, die wir weiterhin anbieten, sind

- JavaScript
- NodeJS
- "Startklar"

Dieses Engagement an Hochschulen ist auch für uns wertvoll, und so liegt hier noch Ausweitungspotential – z.B. durch Unterricht an weiteren Universitäten. Denn wir wollen Wissen weitergeben – nicht nur an Unternehmen, sondern auch an die Talente von morgen.



## Community: Girls'Day

Leider ist es noch ein wohlgehütetes Geheimnis, dass man kein Mathegenie sein muss, um als Software-Entwickler:in arbeiten zu können. Uns liegt viel daran, die Arbeit als Programmierer:in zu entstigmatisieren: Programmieren macht Spaß und sollte allen offen stehen! Da wir inzwischen Erfahrungen gesammelt haben, wie wir den Tag für die jungen Mädchen gestalten können, haben wir die Anzahl der verfügbaren Slots weiter erhöht. Im Jahr 2018 veranstalteten wir den Girls'Day zum **2. Mal** und:

- haben **4 Mädchen** verschiedener Schulen aus der Umgebung von Augsburg in unseren Büros begrüßt
- investierten **27 Stunden**



## Community: NodeSchool

**Seit 2015** führen wir von Peerigon die Nodeschool in Augsburg und München durch. Von Code-Anfänger:innen über Quer-Einsteigende bis hin zu erfahrenen Node.js'lern: alle werden bei den Open-Source Code-Workshops rund um Node.js und dessen Ökosystem begleitet. Im Jahr 2018 konnten wir dieses Community-Event alle 2 Monate organisieren und einige Peeris sowie fleißige Freiwillige als Mentor:innen gewinnen. Dies führte zu:

- **9 Peeris**, die **88 Stunden** in die Nodeschool Aux & Muc investierten
- **6 NodeSchools** mit insgesamt **139 Teilnehmer:innen**
  - 4 NodeSchools Aux mit 54 Teilnehmenden
  - 2 NodeSchools Muc mit 85 Teilnehmenden

## **Community: Blog posts and Talks**

Im Juni 2018 konnten wir unseren Blog starten! Dies führte zu

- mindestens **1 Blog-Post pro Monat** für die zweite Jahreshälfte
- insgesamt **10 Blog-Einträge** mit insgesamt **44 Minuten Lesezeit**

Wenn wir diese Zahlen mit der Zeit, die wir Vorträge vorbereiten und halten, kumulieren, **verbrachten 15 Peeris 455 Stunden** damit, ihr Wissen durch **Blogposts und Vorträge zu teilen!**



## **Community: Ziele 2019**

- den Lehrplan für Schüler:innen verbessern und mehr Zeit zum Lernen beim Girls'Day anbieten
- weiterhin NodeSchool Aux & Muc anbieten
- an neuen Blog-Einträgen arbeiten und sie als Vorlage für Vorträge oder Vorlesungen verwenden
- neue Herausforderungen annehmen und Vorlesungen an anderen Universitäten anbieten

## 2.2.3 Nachhaltigkeitsreport: Lieferfirmen

### Unsere Aktionen

- Unsere Hauptaktion im Jahr 2018 bestand darin, die **bestehenden Lieferketten/Geschäftsverbindungen zu erfassen**. Wir haben alle bestehenden Lieferfirmen kategorisiert und festgestellt, dass wir Aufträge reduzieren und kombinieren können. Darüber hinaus erfüllen einige Lieferfirmen unsere Nachhaltigkeitsrichtlinien nicht.
- Wir **evaluieren derzeit den alternativen Marktplatz Memo** für allgemeinen Bürobedarf. Dort sind nur Herstellende gelistet, die ihre Nachhaltigkeitsrichtlinien erfüllen und wiederverwendbare Verpackungen verwenden.
- Wir haben unsere Sitzungskapazität erhöht, indem wir durch ein örtliches Unternehmen **zwei hölzerne Arbeitsboxen in unserem Büro installieren ließen**. Neben der Verwendung der nachhaltigen Ressource Holz als Hauptbaumaterial können wir nun auch unseren Büroraum effizienter nutzen.

## **2.2.4 Nachhaltigkeitsreport**

### **Erfolgsgeschichten**

Wir wollen unsere Anstrengungen und internen Projekte, mit dem Ziel, ein nachhaltigeres Unternehmen zu werden, teilen. Richtlinien sind ein guter Anfang, aber hier werden wir zeigen, wie diese jedes Jahr in Taten umgesetzt werden.



## **Verbesserungen bei der Heizung**

Peerigon befindet sich derzeit im aitiPark, einem relativ neuen und energieeffizienten Gebäude. Die Hauptheizung und -kühlung wird durch eine "aktive" Decke und einen Boden (Betonkern) gewährleistet.

Im Winter gibt es jedoch zusätzliche Heizkörper für die Heizung. In unseren Büroräumen gibt es 22 Heizkörper.

Aufgrund des offenen Charakters des Gebäudes (viele unterschiedliche Mieter) gibt es an Wochenenden keine zentrale Abschaltung. Bei den normalen, manuellen Heizkörperregelungen bedeutet dies, dass jemand die Thermostateinstellung an allen Heizkörpern vor der Nacht, am Wochenende (da wir nicht an Wochenenden arbeiten) oder vor Feiertagen manuell verringern muss.

Es ist leicht einzusehen, dass dies ein schwieriges Unterfangen - jede:r muss aktiv daran denken - und eine Unannehmlichkeit (Zeitaufwand) ist, wenn der oder die letzte das Büro an einem Freitag verlassen möchte. Es bedeutet auch, dass das Büro im Winter an einem Montagmorgen ziemlich kalt sein wird, da ein großer Raum auch eine Weile braucht, um sich aufzuheizen.

Also taten wir das, was wir bei sich wiederholenden Aufgaben immer wieder versuchen zu tun: wegautomatisieren!

Im Jahr 2018 installierten wir zentral steuerbare Heizungsthermostate an den vorhandenen Heizkörpern. Die kleineren Räume haben jeweils einen zentralen Regler (zur Steuerung der Temperatur pro Raum), unser großer zentraler Büroraum hat zwei Zonen (zwei Regler).



Einer von vier programmierbaren Heizungsreglern für unser Büro.

Die Regler werden mit einem Zeitplan programmiert (in der Regel Montag bis Freitag, 7 - 19: 22°C, 19 - 7: 18°C). Durch die Verwendung eines Gateways innerhalb unseres Netzwerks können wir sie auch fernsteuern und die Heizung bei Bedarf abschalten. Oder wir können es beispielsweise an Feiertagen abschalten.

Wir versuchen immer noch, die Einsparungen in Bezug auf CO<sub>2</sub> herauszufinden (was schwierig ist, da sie anhand der Bürogröße usw. geschätzt werden müssen), aber wir haben (mindestens) insgesamt **5616 Stunden** (234 Tage - **fast 2/3 des Jahres!**) mit der niedrigeren Einstellung von 18°C im Vergleich zu früher verbringen können.

## **Kleidung (Swag)**

2018 änderten wir unsere Richtlinien für Merchandising, um uns davon abzuhalten, Geld für Einwegprodukte (wie Pappbecher oder Luftballons) auszugeben.

Aber wir brauchten dringend neuen Swag für unsere Mitarbeiter:innen! Die Lösung: Kapuzenpullover für Peerigon.

Wie wahrscheinlich bekannt, hat die globale Bekleidungsindustrie Schwierigkeiten, nachhaltiger zu werden. Deshalb haben wir versucht, ein lokales Unternehmen zu finden, welches sich auf die Herstellung fairer und nachhaltiger Kleidung vor allem innerhalb der EU spezialisiert hat.



Alle unsere Kapuzenpullover wurden von degree hergestellt, mit biologisch erzeugter Baumwolle und unter Verwendung erneuerbarer Energie.





## Transport: Car Sharing

Da wir den größten Teil unserer Arbeit online erledigen, benötigen wir selten Autos für die Firmennutzung. Wir haben zwei einfache Regeln für Firmenreisen:

- Bevorzugung öffentlicher Verkehrsmittel, wenn dies möglich und wirtschaftlich vertretbar ist.
- Bevorzugung des Fahrrads, wenn dies möglich und wirtschaftlich vertretbar ist.

Die häufigsten Gelegenheiten, bei denen wir ein Auto benötigen, sind für uns:

- Kundenbesprechungen an Orten, die nicht effizient mit öffentlichen Verkehrsmitteln oder dem Fahrrad erreichbar sind
- Team-Veranstaltungen
- Einkaufen: Büromaterial / Möbel besorgen / ...

Die Stadtwerke Augsburg verfügen über ein breites und flexibles Angebot an Carsharing-Fahrzeugen. Vom kleinen 4-sitzigen Stadtauto bis hin zum 9-sitzigen Bus oder Van kann man alles unkompliziert buchen.



Im Jahr 2018 meldeten wir uns für ein unternehmensweites Konto an und nutzten das SWA-Carsharing 6 Mal. Dies half uns, die Menge des benötigten Parkraumes und die Betriebskosten zu reduzieren, und natürlich die Menge von CO<sub>2</sub> und den Ressourcenverbrauch zu vermeiden, den die Produktion eines Autos nur für Peerigon verursachen würde.



Auf dem Weg zu unserer alljährlichen Weihnachtshüttenparty - mit drei SWA-Autos.



## **Transport: Fahrrad-Leasing (JobRad)**

Aufgrund unserer zuvor erläuterten Transportrichtlinien sehen wir Firmenwagen nicht als Voraussetzung für ein digitales Unternehmen an. Das bedeutet aber auch, dass unseren Mitarbeiter:innen Steuervorteile gegenüber einem privat genutzten Firmenwagen entgehen.

Um darüber hinaus die Nutzung von (E-)Fahrrädern zu fördern und zumindest eine Art von Steuervorteil zu ermöglichen, haben wir uns bei JobRad, dem größten Fahrrad-Leasinganbieter in Deutschland, angemeldet.

Wir haben uns für JobRad entschieden, weil das Unternehmen über eine langjährige Erfahrung und das größte Händlernetz verfügt, einen Mobilitätsservice anbietet und die Möglichkeit bietet, das Fahrrad nach der Leasingdauer zu kaufen.



Wir hoffen, dass dies in Zukunft eine Erfolgsgeschichte wird, und wir werden 2019 mit Leasingzahlen nachziehen!



Das erste JobRad - ein frühes Weihnachtsgeschenk!



# Ethische Richtlinien & Report

## Kapitel 3





## 3.1. Ethische Richtlinien

Als Agentur müssen wir die eingehenden Geschäftsanfragen ständig auswerten und darüber entscheiden. Neben praktischen Informationen wie Umfang und Finanzen **nehmen wir unsere Verantwortung gegenüber der Gesellschaft ernst**. Als solche wollen wir bestimmten Unternehmen nicht helfen. Diese Unternehmen könnten entweder ungerecht handeln oder in Branchen arbeiten, die wir nicht unterstützen können. Mit den folgenden Richtlinien wollen wir den Prozess rationalisieren und standardisieren.



# Evaluation von Kund:innen

## Prozess

Wir haben einen 2-stufigen Prozess zur Evaluation von Kund:innen:

1. **Quick-Check**
2. **Ethische Untersuchungsgruppe**

Um die Ergebnisse zu strukturieren, haben wir eine **Evaluationsvorlage** erstellt, die in jedem Schritt auszufüllen ist.

## Quick-Check

Jedes potenzielle neue Projekt sollte in einem Quick-Check anhand unserer Richtlinien bewertet werden. Wenn der:die Evaluierende der Meinung ist, dass der:die Kund:in mit unseren Richtlinien übereinstimmt, wird dies entsprechend im Prozess vermerkt. Falls es Bedenken gibt, werden diese dem Ticket hinzugefügt.

### Grundlagenforschung:

- Überprüfung der Website
- Prüfen der Quellen ([Fair Finance Guide](#), [SIPRI](#), [Tagesschau.de](#), ...)
- Erfragen der ethischen Richtlinien für Kund:innen
- Validieren gegen unsere No-Gos

## **Ethische Untersuchungsgruppe**

In den meisten Fällen hat jemand aus dem Team vielleicht mehr Einblick in bestimmte Unternehmen / Branchen / Themen und wird das Team über diese Bedenken informieren.

In diesem Fall sollte diese Person ein Gegenüber auswählen, der:die nach dem unten definierten Schema an dem ethischen Aspekt des Projekts arbeitet. Die Untersuchungsgruppe für ethische Richtlinien wird Sie bei allen Fragen unterstützen, und idealerweise sollte eines der Gruppenmitglieder der Untersuchungsgruppe beitreten.

### **Notizen:**

- Die Untersuchung muss innerhalb einer Woche abgeschlossen sein.
- Die Untersuchung sollte nicht länger als 8 Stunden dauern.
- Offenes Gespräch mit dem:der Kunde:in über Bedenken
- Spenden könnten interessant sein, weil einige NGOs Richtlinien bezüglich Spenden haben



## No-Gos

Wenn ein Kunde oder eine Kundin einen der folgenden Schritte ausführt, **arbeiten wir nicht mit ihm:ihr zusammen:**

- Steuerhinterziehung
- Rüstung / Waffenindustrie
- Sklaverei / Kinderarbeit
- Starke Umweltvergehen

Wenn ein Kunde wiederum Kundschaft hat, die eine der oben genannten Tätigkeiten ausübt, müssen wir dies individuell betrachten.

## Entscheidungsprozess

- Die Ethische Untersuchungsgruppe präsentiert ihre Ergebnisse während der folgenden wöchentlichen Sitzung
- Jede:r mit Bedenken **kann gegen** das Projekt stimmen
- Wir werden die Untersuchung und Abstimmungen prüfen und in einer Gründerversammlung über das Projekt entscheiden.
- Jede:r sollte Konsequenzen wie einen möglichen Mangel an Arbeitsplätzen und finanzielle Auswirkungen bedenken
- Jemand, der:die gegen das Projekt gestimmt hat **muss nicht** Teil des Projektteams sein

# Fairness

Für Peerigon umfasst "Fairness" die folgenden Attribute:

- Ehrlichkeit
- Respektieren der Freiheit anderer Menschen
- Verwendung von Ressourcen mit angemessener/gleicher Entschädigung, z.B.
  - Ordnungsgemäße Bezahlung der Arbeiter:innen (kein Lohndumping/Ausbeutung)
  - Zahlung angemessener Steuern, wenn von steuerfinanzierten (öffentlichen) Dienstleistungen profitiert wird
  - Kompensation negativer Auswirkungen auf die Umwelt, wenn eine Vermeidung nicht möglich ist

Abschließend:

***Ein Unternehmen ist fair, wenn es danach strebt, die negativen Auswirkungen auf dessen Umgebung zu vermeiden.***



# 3.2 Ethischer Report

## Kund:innen

Um die Bewertung von Kundenanfragen zu standardisieren, haben wir Ethikrichtlinien für Unternehmen festgelegt und eine interne Ethik-Untersuchungsgruppe eingerichtet. Die Gruppe unterstützt bei der Bewertung.

### Evaluationsüberblick

<b>Jahr</b>	<b>Bewertete Kund:innen</b>	<b>Abgelehnte Kund:innen</b>	<b>Gründe für die Ablehnung</b>
2018	0	0	-

Wir haben die Arbeitsgruppe erst in Q4 eingerichtet. Nächstes Jahr werden wir weitere Daten vorlegen.

## Spenden

Zweimal im Jahr spenden wir an Organisationen zur Unterstützung verschiedener Anliegen. Im Jahr 2018 **spendeten wir insgesamt 2500 Euro** für acht verschiedene Projekte:

- [Women Who Code](#)
- [One Dollar Glasses](#)
- [Campact](#)
- [Viva Con Aqua](#)
- [netzpolitik.org e.V.](#)
- [Grandhotel Cosmopolis Augsburg](#)
- [ReDI school](#)
- [One hundred for Haiti](#)





# Ausblick

## Kapitel 4



## Ausblick: Peerigon im Jahr 2019

- Wir planen, von nun an **jährlich Berichte** zu erstellen und zu veröffentlichen.
- Zukünftige Auswertungen sollten **vorige Berichte berücksichtigen** und **die Erhebung von Daten optimieren**.
- Wir arbeiten weiter an unseren Nachhaltigkeits- und Ethikrichtlinien, um **ein besseres Unternehmen** zu werden.

**Danke**, dass Sie sich die Zeit genommen haben, unseren Bericht über die Unternehmensrichtlinien 2018 zu lesen. Wir hoffen, Sie nächstes Jahr wiederzusehen! 🙌

Der Report und alle genutzten Materialien sind, falls nicht anders gekennzeichnet, urheberrechtlich geschützt (Peerigon GmbH, 2020).

## **Peerigon GmbH**

Werner-von-Siemens-Straße 6

Gebäude 9

86159 Augsburg

Germany

[hello@peerigon.com](mailto:hello@peerigon.com)

---

Fotos

- **Passion led us here** by [Ian Schneider](#) on [Unsplash](#)
  - **Wind turbine** by [Mārtiņš Zemlickis](#) on [Unsplash](#)
  - **Compass** by [Jamie Street](#) on [Unsplash](#)
  - **Train tracks** by [Chad Peltola](#) on [Unsplash](#)
- 

[Impressum](#)